

Presseinformation

Corporate Marketing » Geschäftsergebnisse Q3 2017

Samsung Electronics gibt Ergebnisse des dritten Quartals 2017 bekannt

- Reingewinn von 11,19 Billionen Won bei einem Umsatz von 62,05 Billionen Won
- Konsolidierter operativer Gewinn von 14,53 Billionen Won in Q3

Schwalbach/Ts. – 1. November 2017 – Samsung Electronics verkündet für das dritte Quartal 2017 einen Umsatz von 62,05 Billionen Won auf konsolidierter Basis. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einer Steigerung von 14,23 Billionen Won. Beim konsolidierten operativen Gewinn fährt Samsung die Rekordsumme von 14,53 Billionen Won ein – ein Anstieg von 9,33 Billionen Won im Vergleich zum Vorjahr.

Im dritten Quartal führte die starke Nachfrage nach leistungsfähigen Speicherchips für Server und mobile Endgeräte zu insgesamt soliden Ergebnissen. Das Halbleitergeschäft verzeichnete sowohl im Vorjahres- als auch im Quartalsvergleich ein signifikantes Gewinnwachstum. Durch höhere Umsätze mit DDIs und Bildsensoren trug auch das System LSI-Geschäft zur Ergebniserholung bei. Das Display-Panel-Segment verbuchte trotz des Umsatzwachstums mit flexiblen OLED-Panels für Premium-Smartphones einen Ergebnismrückgang. Dank der Einführung des Galaxy Note 8 und des soliden Absatzes der neuen Galaxy J-Serie verzeichnete das Mobilgeschäft hohe Lieferanzahlen. Dennoch ging das Ergebnis im Quartalsvergleich aufgrund des höheren Umsatzanteils von Smartphones im niedrigen und mittleren Preissegment.

Das Speichergeschäft erzielte aufgrund der hohen saisonalen Nachfrage nach Speicherlösungen, des Trends zu Chips mit hoher Speicherdichte sowie einem auch weiterhin günstigen Verhältnis von Angebot und Nachfrage ein gutes Quartalsergebnis. In Bezug auf NAND führten die Einführung neuer Flaggschiff-Smartphones und der vielfache Ausbau von Cloud-Infrastruktur zu einer starken Nachfrage. Auch bei DRAM blieb der Bedarf an Lösungen für Server, mobile Endgeräte, PCs und Spielekonsolen unverändert hoch.

Im OLED-Geschäft führten die gestiegenen Lieferungen von flexiblen Displays für aktuelle Flaggschiff-Smartphones zu einem Umsatzanstieg. Das Ergebnis fiel im Vergleich zum vorigen Quartal jedoch aufgrund der gestiegenen Anlaufkosten für die neue OLED-Produktionslinie und des verstärkten Wettbewerbs bei starren OLED-Produkten geringer aus. Im LCD-Geschäft ging

das Ergebnis zurück, da ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage zu einem Rückgang des durchschnittlichen Verkaufspreises für LCD-Panels führte. Auch der verstärkte Kapazitätsausbau in der LCD-Branche wirkt sich weiterhin auf die Preise aus.

Im Mobilgeschäft stiegen die Smartphone-Lieferungen aufgrund des weltweiten Marktstarts des Galaxy Note 8 und der soliden Performance der neuen Galaxy J-Serie an. Insgesamt sanken Umsatz und Ergebnis jedoch aufgrund der höheren Verkäufe von Modellen der mittleren und niedrigen Preisklasse.

Im Vergleich zum vorigen Quartal verzeichnete das TV-Geschäft von Samsung deutliche Ergebniszuwächse, die auf den gestiegenen Umsatz mit Premiumprodukten einschließlich QLED TVs zurückgehen. Aufgrund der höheren Kosten für LCD-TV-Panels und der insgesamt schwächeren Nachfrage im TV-Markt ist das Ergebnis im Vorjahresvergleich allerdings leicht rückläufig.

Für das Speichergeschäft geht das Unternehmen aufgrund der starken Nachfrage nach Servern und mobilen Geräten auch im vierten Quartal von einer weiterhin angespannten Angebots- und Nachfragesituation aus. Im Display Panel-Segment werden sich die gestiegenen Lieferzahlen flexibler OLED-Produkte und die Markteinführung neuer starrer OLED-Panels positiv auf künftige Ergebnisse auswirken. Für das LCD-Segment rechnet Samsung mit einer schwachen saisonalen Nachfrage in Kombination mit einem vergrößerten Angebot. Im Mobilgeschäft wird das Unternehmen versuchen, die soliden Ergebnisse zu halten, indem es durch den weltweiten Verkaufsstart des Galaxy Note 8 den Umsatz mit Flaggschiffprodukten steigert. Der Geschäftsbereich Digital Appliances erwartet ein weiteres Umsatzwachstum durch den erhöhten Absatz von neuen Produkten wie Waschmaschinen mit QuickDrive™-Technologie und POWERstick PRO Staubsaugern. Das TV-Geschäft wird sich auf Absatzsteigerungen bei Premiumprodukten wie QLED TVs und Ultra-Großbildfernsehern konzentrieren.

Im Hinblick auf die Geschäftsaussichten für 2018 geht das Unternehmen davon aus, dass vor allem die Erträge aus dem Komponentengeschäft wachsen werden, da die Bedingungen im Speichermarkt weiterhin günstig bleiben dürften und das Unternehmen ein Umsatzwachstum mit flexiblen OLED-Panels erwartet. Auch im Speichergeschäft wird die Nachfrage nach Hochleistungs-NAND mit hoher Speicherdichte steigen, da der Bedarf an größerer Datenkapazität in Servern und mobilen Geräten weiter wächst.

Samsung erwartet ein Wachstum im DRAM-Markt, da die Entwicklung von Technologien für Big Data, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, bei denen eine schnellere Verarbeitung und Analyse von Daten entscheidend sind, eine positive Entwicklung erwarten lässt. Auch die Weiterentwicklung mobiler Geräte mit Dual-Kamera, 3D-Sensoren und On-Device-KI wird das DRAM-Wachstum vorantreiben. In den Bereichen System LSI und Halbleiter wird Samsung durch eine Angebotserweiterung an 10nm-Produkten und Bildsensoren das Ertragswachstum weiter vorantreiben und sich durch Investitionen in die EUV-Infrastruktur auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Sub-7nm-Prozess konzentrieren.

Im Display-Segment wird Samsung weiter auf Wachstumskurs bleiben, indem es die Marktnachfrage nach flexiblen OLED-Display-Panels mit differenzierten Technologien befriedigt, während OLED-Displays bei Smartphones mehr und mehr zum Mainstream werden. Auch wenn der globale Wettbewerb im LCD-Panel-Geschäft 2018 voraussichtlich zunehmen wird, strebt Samsung an, seine Profitabilität durch Partnerschaften mit Schlüsselkunden zu festigen und das Angebot an ultragroßen, hochauflösenden und rahmenlosen Quantum Dot Panels zu verbessern.

Was das Mobilgeschäft anbelangt, wird Samsung seine Führungsposition im Premiumsegment des Smartphone-Markts stärken und die Rentabilität durch die Optimierung des Produktportfolios verbessern. Darüber hinaus strebt das Unternehmen an, Wachstumschancen durch neue Technologien wie 5G und die Stärkung seiner Service- und Software-Kompetenzen zu sichern.

Für den Bereich Consumer Electronics wird sich Samsung auch weiterhin auf Umsatzsteigerungen bei Premiumprodukten und den Ausbau des B2B-Geschäfts fokussieren.

Starke Ergebnisse im Halbleitergeschäft

Das Halbleitergeschäft erwirtschaftete einen operativen Gewinn von 9,96 Billionen Won bei einem Konzernumsatz von 19,91 Billionen Won.

Das Speichergeschäft erzielte im Berichtsquartal aufgrund der starken Nachfrage aus allen Anwendungsbereichen und der positiven Angebot-/Nachfragesituation ein gutes Ergebnis. Die Nachfrage nach NAND-Produkten blieb aufgrund der Einführung von Flaggschiff-Smartphones und des allgemeinen Ausbaus von Cloud-Infrastruktur solide. Dabei konnte Samsung aktiv auf die Nachfrage aus den Märkten für Value-Added-Produkte und Produkte mit hoher Speicherdichte wie beispielsweise NVMe SSDs für Rechenzentren eingehen. Bei DRAM trieben der Ausbau von Cloud-Diensten und der Trend zu immer höheren Speicherdichten die starke Nachfrage. Das Unternehmen konzentrierte sich auf die Gewinnmaximierung, indem es den Bedarf an verschiedenen Produkten wie Server-DRAM über 64 GB und mobilem Low-Power-DRAM befriedigte.

Für das vierte Quartal erwartet Samsung aufgrund der anhaltend starken Nachfrage nach mobilen Speicherprodukten mit hoher Speicherdichte und des Ausbaus von Rechenzentren weiterhin eine angespannte Versorgungslage bei Mobil- und SSD-Lösungen. Als Reaktion darauf wird das Unternehmen einen stärker ertragsorientierten Produktmix verfolgen. Mit Blick auf 2018 wird der Trend zu hochleistungsfähigen, mobilen NANDs mit hoher Dichte anhalten, während sich die Annahme von Server-SSDs im Markt durch den steigenden Datenbedarf voraussichtlich beschleunigen wird. Samsung wird sich daraufhin auf die Ausweitung der V-NAND-Versorgung konzentrieren, die fünfte Generation von V-NAND entwickeln und die Produktion hochfahren.

Im DRAM-Bereich geht Samsung für das vierte Quartal von einer hohen saisonbedingten Nachfrage nach Mobiltelefonen und PCs aus, während gleichzeitig immer mehr Rechenzentren ausgebaut werden. Vor diesem Hintergrund wird sich das Unternehmen auf die Kostenwettbewerbsfähigkeit durch den Ausbau der 1xnm-Prozessmigration konzentrieren. Mit Blick auf 2018 wird eine anhaltend hohe Nachfrage aus dem Infrastrukturausbau für Rechenzentren prognostiziert, während die Nachfrage nach Inhalten für mobile Produkte die immer stärkere Verbreitung von Dual-Kameras, 3D-Sensoren und On-Device-KI-Angeboten vorantreiben wird. Als Konsequenz wird das Unternehmen die Herstellung von 10nm-Produkten hochfahren und den Vertrieb von Speicher mit hoher Bandbreite sowie LPDDR4X-Produkten ankurbeln.

Mit Blick auf das System LSI-Geschäft erzielte Samsung durch höhere Umsätze bei mobilen Prozessoren für Mid- bis Low-End-Smartphones und Bildsensoren für Smartphones ein solides Ergebnis. Gleichzeitig steigerte der Verkaufsstart des Galaxy Note8 den Absatz von OLED-

DDIs. Für das vierte Quartal erwartet das Unternehmen, dass eine saisonal bedingt schwache Nachfrage nach Prozessoren und Bildsensoren das Wachstum dämpfen wird. 2018 wird sich das Unternehmen darauf konzentrieren, das Umsatzwachstum bei mobilen Prozessoren und OLED-DDIs zu fördern und den Umsatz mit Bildsensoren zu steigern, während bei Smartphones verstärkt Dual Kameras eingesetzt werden. Darüber hinaus wird Samsung sein Angebot für Anwendungen in den Bereichen IoT, VR und Automotive ausbauen.

Im Halbleiterbereich fuhr Samsung dank des durch stabilisierte Erträge und starke saisonale Nachfrage gestiegenen Umsatzes mit mobilen 10nm-Produkten ein positives Ergebnis ein. Auch die erhöhte Nachfrage nach Produkten wie 32nm-Mobil-DDIs und 65nm-Bildsensoren trug zum Gewinn bei. Mit Blick auf das vierte Quartal geht das Unternehmen trotz voraussichtlich nur schwachen Wachstums davon aus, die 10nm-Technologie von mobilen zu Kryptowährungs-Mining-Anwendungen zu diversifizieren. Weiterhin wird eine Diversifizierung der Kundenbasis für neue 8nm-Angebote erwartet. 2018 wird Samsung die Versorgung an 10nm-Produkten und Bildsensoren durch Massenproduktion im Werk S3 bzw. die Umwandlung der Fertigungsstraße 11 von Speicher zu Halbleiter steigern. Darüber hinaus plant das Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit von Sub-7nm-Prozessen durch Investitionen in EUV-Infrastrukturen zu stärken.

Das Display-Geschäft erzielt bessere Ergebnisse im Bereich flexible OLEDs

Das Display Panel-Segment verzeichnete im dritten Quartal einen konsolidierten Umsatz in Höhe von 8,28 Billionen Won und ein operatives Ergebnis in Höhe von 0,97 Billionen Won. Die Umsätze stiegen aufgrund der hohen Absatzzahlen von flexiblen Panels. Die Gesamterlöse gingen jedoch zurück, was auf gestiegene Kosten für den Start der neuen OLED-Produktion und einen gesunkenen durchschnittlichen Verkaufspreis für LCD-Panels zurückzuführen ist.

Im OLED-Geschäft führten gestiegene Lieferzahlen von flexiblen Displays für neue Flaggschiff-Smartphones im Quartalsvergleich zu einem Umsatzanstieg. Der Gewinn ging jedoch aufgrund des verschärften Wettbewerbs bei starren OLED-Produkten und der Anlaufkosten für die neue OLED-Produktionslinie zurück.

Das Ergebnis im LCD-Geschäft ging im dritten Quartal aufgrund eines Rückgangs des durchschnittlichen Verkaufspreises bei LCD-Panels zurück. Der weitere Kapazitätsausbau in der LCD-Industrie wirkt sich weiterhin auf die Preise aus.

Mit Blick auf das vierte Quartal prognostiziert Samsung für das OLED-Geschäft ein Umsatzwachstum, das auf dem gestiegenen Absatz flexibler und starrer Produkte basiert. Im LCD-Geschäft geht Samsung aufgrund der gewachsenen Industriekapazität und der sinkenden saisonalen Nachfrage hingegen weiterhin von einem Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage aus. Daher plant Samsung, die Rentabilität durch Kostensenkungen und Ertragsoptimierung sicherzustellen und den Anteil an hochwertigen Value-Added-Produkten wie ultra-großen, hochauflösenden Panels sowie Panels mit Quantum Dot-Technologie zu erhöhen.

2018 erwartet Samsung, dass OLED-Displays im Smartphone-Markt zum Mainstream werden, insbesondere da in High-End-Geräten mehr und mehr flexible Panels eingesetzt werden. Durch die Endkundennachfrage nach flexiblen Displays und differenzierten High-End-Produkten will sich das Unternehmen auf kontinuierliches Wachstum konzentrieren. Im LCD-Geschäft werden sich der verschärfte Wettbewerb unter den Panel-Herstellern sowie der Kapazitätsausbau innerhalb der Branche mit einem wachsenden Markt für Premium-TV-Panels wie UHD- und

Ultra-Großformat-TV-Panels ausgleichen. Angesichts dieser Bedingungen wird Samsung die Profitabilität durch strategische Partnerschaften mit Großkunden optimieren und das Produktportfolio an Value-Added-Produkten ausbauen.

Das Mobile-Geschäft knüpft an solide Ergebnisse im Smartphone-Markt an

Der Geschäftsbereich IT & Mobile Communications erzielte im ersten Quartal einen Konzernumsatz von 27,69 Billionen Won und ein operatives Ergebnis von 3,29 Billionen Won.

Die Smartphone-Lieferungen stiegen im Zuge der weltweiten Markteinführung des neuen Flaggschiffs Galaxy Note 8 und der soliden Verkaufszahlen der neuen Galaxy J (2017)-Serie an. Aufgrund des höheren Umsatzanteils der Mid-to-Low-Tier-Modelle verringerten sich jedoch Umsatz und Ergebnis insgesamt.

Mit Blick auf das vierte Quartal erwartet Samsung, dass die Nachfrage nach Smartphones und Tablets zur Weihnachtszeit steigen wird.

Obwohl von einem verschärften Wettbewerb im Premiumsegment auszugehen ist, will sich das Unternehmen die soliden Ergebnisse in Bezug auf Umsatz und Erlös durch verstärkten Absatz von Flaggschiffmodellen konzentrieren und damit den Produktmix optimieren.

Für 2018 rechnet Samsung mit einer Belebung des Marktwachstums für Smartphones; aufgrund des intensiven Wettbewerbs und gestiegener Materialkosten bleiben die Geschäftsbedingungen allerdings herausfordernd.

Das Unternehmen strebt an, seine Marktführerschaft im Premiumsegment zu festigen und die Profitabilität durch Optimierungen des Produkt-Lineups zu verbessern. Darüber hinaus plant Samsung, Wachstumschancen durch neue Technologien wie 5G und die Stärkung seiner Dienstleistungs- und Software-Kompetenzen zu sichern.

Unterdessen sanken im Vergleich zum vorigen Quartal Umsatz und Gewinn des Netzwerk-Geschäftsbereichs aufgrund rückläufiger LTE-Investitionen globaler Kunden. Mit Blick auf Q4 und darüber hinaus will das Unternehmen das Angebot an 5G-Netzwerklösungen der nächsten Generation in den wichtigsten Zukunftsmärkten ausbauen.

Das Consumer-Electronics-Geschäft setzt auf Premium

Der Geschäftsbereich Unterhaltungselektronik einschließlich Visual Display und Digital Appliances erzielte im dritten Quartal einen Konzernumsatz von 11,13 Billionen Won und ein operatives Ergebnis von 0,44 Billionen Won.

Getrieben durch einen Umsatzanstieg bei hochwertigen QLED TVs trotz geringerer Nachfrage aus den entwickelten Märkten verzeichnete Samsung Visual Display im Quartalsvergleich ein deutlich besseres Ergebnis. Aufgrund höherer Kosten für LCD TV-Panels und einer schwächeren Nachfrage im TV-Markt insgesamt fiel das Ergebnis jedoch moderat niedriger aus.

Im vierten Quartal wird Samsung sich durch einen Ausbau der Anteile von Premium QLED TVs und Ultra-Großfernsehern sowie verstärktem B2B-Wachstum einschließlich Digital Signage und Cinema LED auf die Rentabilität konzentrieren.

Bei Digital Appliances führten die Investitionen im B2B-Geschäft im Vergleich zum Vorjahr trotz moderater Nachfragezuwächse und hoher Verkaufszahlen von Klimaanlage und Waschmaschinen in Korea zu einem Gewinnrückgang.

Neue Produkte wie Waschmaschinen mit QuickDrive™-Technologie und POWERstick-Staubsauger werden das Umsatzwachstum im vierten Quartal vorantreiben.

Im Jahr 2018 strebt der Digital Appliances-Bereich ein besseres Ergebnis an. Dafür sollen die Lieferzahlen an Premium-Produkten erhöht, das B2B-Geschäft ausgebaut und der Online-Vertrieb ausgeweitet werden.

Konsolidierter Umsatz und operativer Gewinn nach Segment auf Basis der K-IFRS (2016~2017 Q3)

In Billionen Won		2016					2017		
		Q1	Q2	Q3	Q4	Gesamt	Q1	Q2	Q3
Umsatz	CE	10,07	11,04	10,78	13,21	45,10	10,34	10,92	11,13
	IM	27,60	26,56	22,54	23,61	100,30	23,50	30,01	27,69
	Semicon	11,15	12,00	13,15	14,86	51,16	15,66	17,58	19,91
		DP	6,04	6,42	7,06	26,93	7,29	7,71	8,28
		DS	17,18	18,43	20,29	78,15	22,85	25,25	28,02
	Total	49,78	50,94	47,82	53,33	201,87	50,55	61,00	62,05
Operativer Gewinn	CE	0,50	1,00	0,79	0,43	2,71	0,38	0,32	0,44
	IM	3,89	4,32	0,10	2,50	10,81	2,07	4,06	3,29
	Semicon	2,63	2,64	3,37	4,95	13,60	6,31	8,03	9,96
		DP	-0,27	0,14	1,02	2,23	1,30	1,71	0,97
		DS	2,33	2,79	4,40	15,85	7,59	9,69	10,85
	Total	6,68	8,14	5,20	9,22	29,24	9,90	14,07	14,53

Anmerkung 1: Umsätze für jede Business Unit schließen interne Umsätze mit ein.

Anmerkung 2: CE (Consumer Electronics), IM (IT & Mobile Communications), DS (Device Solutions), DP (Display Panel)

Anmerkung 3: Angaben zum Jahresergebnis werden nach den Geschäftsbereichen ab 2017 ausgewiesen.

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Lösungen. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung

Corporate Marketing

Samsung Electronics GmbH
Thomas Kahmann
Corporate Marketing
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
T.Kahmann@samsung.com

Pressekontakt Agentur

Corporate Marketing

Faktor 3 AG
Felix Trompke
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
040 / 679446 - 6152
samsung.corp@faktor3.de